

# RS OGH 1956/4/25 2Ob219/56, 1Ob2011/96h, 1Ob126/00m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1956

## Norm

ABGB §896

## Rechtssatz

Das Regreßrecht des § 896 ABGB setzt das Bestehen einer Gesamtschuld voraus, die ihrerseits wieder begriffsmäßig verlangt, daß beide Streitparteien (vertragsmäßig oder gesetzlich) für die Schuld hafteten, sodaß die Zahlung des einen sogleich Zahlung des anderen bedeutet.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 219/56  
Entscheidungstext OGH 25.04.1956 2 Ob 219/56  
Veröff: 1957/9 S 16 = JBI 1957,241
- 1 Ob 2011/96h  
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 2011/96h  
Auch
- 1 Ob 126/00m  
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 126/00m  
Vgl; Beisatz: § 896 ABGB gilt nicht nur für vertragliche, sondern auch für gesetzliche Gesamtschulden. (T1) Beisatz:  
Hier: § 9 Z 1 Grunderwerbssteuergesetz. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0024234

## Dokumentnummer

JJR\_19560425\_OGH0002\_0020OB00219\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)